

Datenbanken auf MS SQL-Server

Systemvoraussetzungen: Office Manager Enterprise- oder Client/Server-Version ab 6.0.1.164, MS SQL-Server oder MSDE ab Version 7.

Sie benötigen Administrator-Rechte für die Installation und Einrichtung!

Hinweise zu anderen SQL-Server finden Sie unter <http://www.officemanager.de/support/index.html#SqlServer>

A. Installationen

Falls die Software noch nicht installiert ist.

1. Erstellen Sie bitte ein Verzeichnis auf dem Dateiserver für die gemeinsam genutzten Dateien des Office Managers, z.B. "G:\Office Manager". Installieren Sie die Office Manager-Arbeitsplätze mit Aufruf des Installationsprogramms setup.exe, geben Sie bei **Datenbankverzeichnis** das neu erstellte Serververzeichnis an.

Eine Installationsanleitung finden Sie unter <http://www.officemanager.de/support/index.html#NetInst>

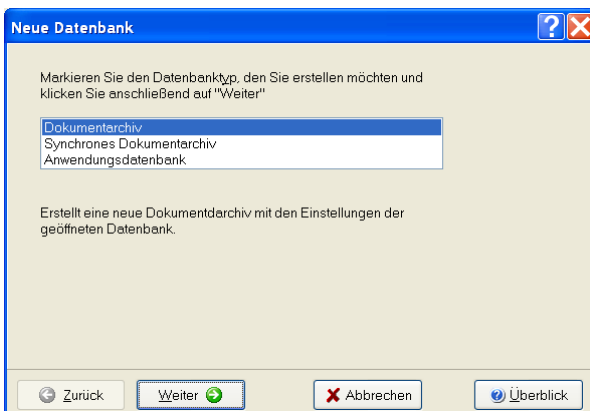
2. Installieren Sie, sofern dies noch nicht geschehen ist, die MS SQL-Serversoftware auf einem Datenbankserver. Dieser Datenbankserver kann derselbe Rechner sein, auf dem das Verzeichnis für die gemeinsam genutzten Dateien angelegt wurde, es kann sich aber auch um einen anderen Rechner handeln. Im Einzelplatzbetrieb wird der MS SQL-Server i.d.R. auf dem Client-PC installiert.

B. Anmeldung am Client

Melden Sie sich bitte an einem Arbeitsplatzrechner als Administrator an. Stellen Sie auch sicher, dass Sie administrative Rechte auf dem SQL-Server haben.

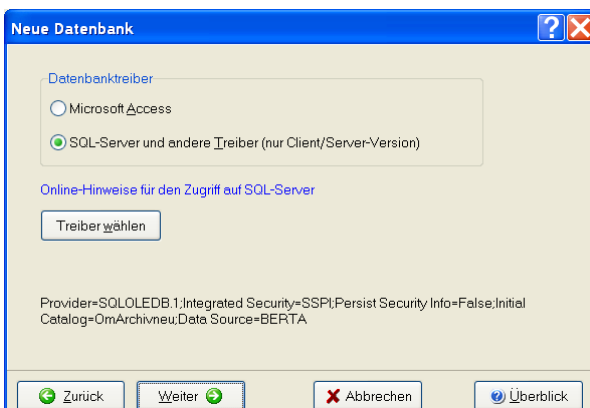
C. Office Manager-Archiv erstellen

1. Wählen Sie bitte im Office Manager-Menü **Datei - Datenbank** den Befehl **Neu**. Das Fenster "Neue Datenbank" wird geöffnet:



Markieren Sie den Typ **Dokumentarchiv** und klicken Sie auf **Weiter**.

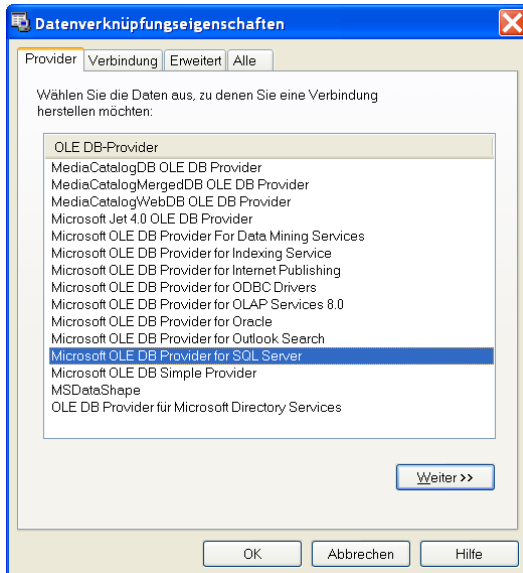
2. Markieren bitte **SQL-Server und andere Treiber**.



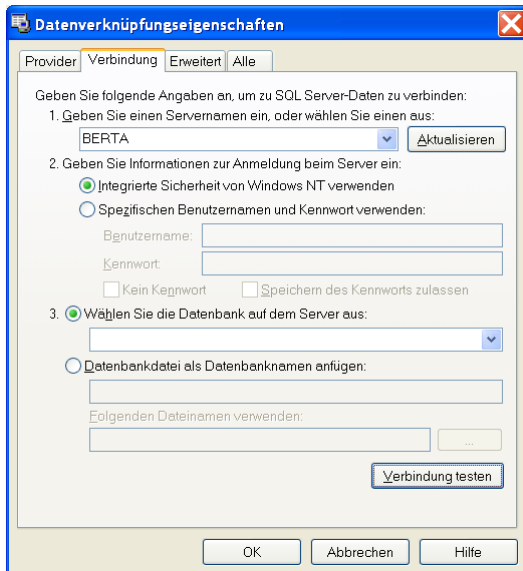
Klicken Sie auf **Treiber wählen**, der Windows-Dialog "Datenverknüpfungseigenschaften" wird geöffnet:

3. OLEDB-Treiber wählen

Auf der Seite "Provider" markieren Sie bitte den Treiber für SQL-Server und klicken auf **Weiter**.

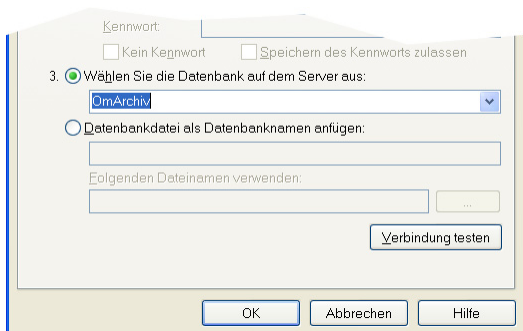


Auf der Seite "Verbindungen" wählen Sie unter **Punkt 1** bitte den Namen des SQL-Servers aus und markieren Sie unter **Punkt 2** die Option **Integrierte Sicherheit von Windows NT verwenden**.



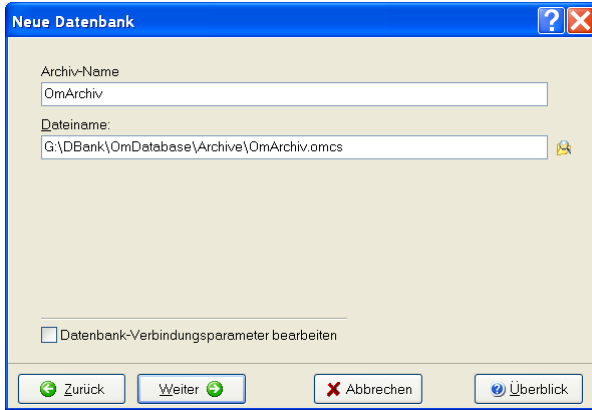
Klicken Sie bitte auf **Verbindung testen**. Falls Sie keine positive Bestätigung erhalten, prüfen Sie bitte die Verbindung zum SQL-Server und stellen Sie sicher, dass Sie administrative Rechte für den Server haben.

Geben Sie bei **Punkt 3** bitte einen Datenbanknamen ein (z.B. "OmArchiv"). Sie können eine neue Datenbank angeben oder eine bereits vorhandene, leere Datenbank wählen. Wenn Sie eine neue Datenbank angeben, wird diese später vom Office Manager erstellt.



Klicken Sie bitte auf **OK**.

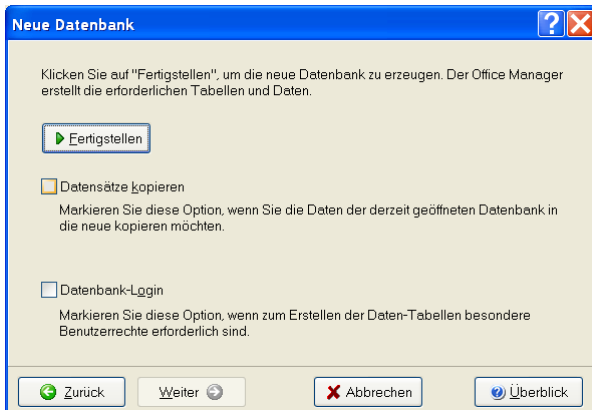
4. Klicken Sie im Office Manager-Fenster auf **Weiter**.



Geben Sie einen **Archiv-Namen** ein. Dieser Name erscheint im Fenstertitel des Office Managers, wenn die Datenbank geöffnet ist. Der **Dateiname** gibt die Office Manager-Zugriffsdatei (*.omcs) an, mit der die Datenbank im Office Manager geöffnet wird. In dieser Datei sind nur die Zugriffsparameter für den SQL-Server gespeichert.

Falls Sie weitere Treiberdetails einstellen möchten, können Sie die Option **Datenbank-Verbindungsparameter bearbeiten** markieren. Dies ist i.d.R. aber nicht erforderlich.

5. Klicken Sie bitte auf **Weiter**.



Markieren Sie **Datensätze kopieren**, wenn alle Dokumente des derzeit geöffneten Archivs in das neue MS SQL-Archiv kopiert werden sollen.

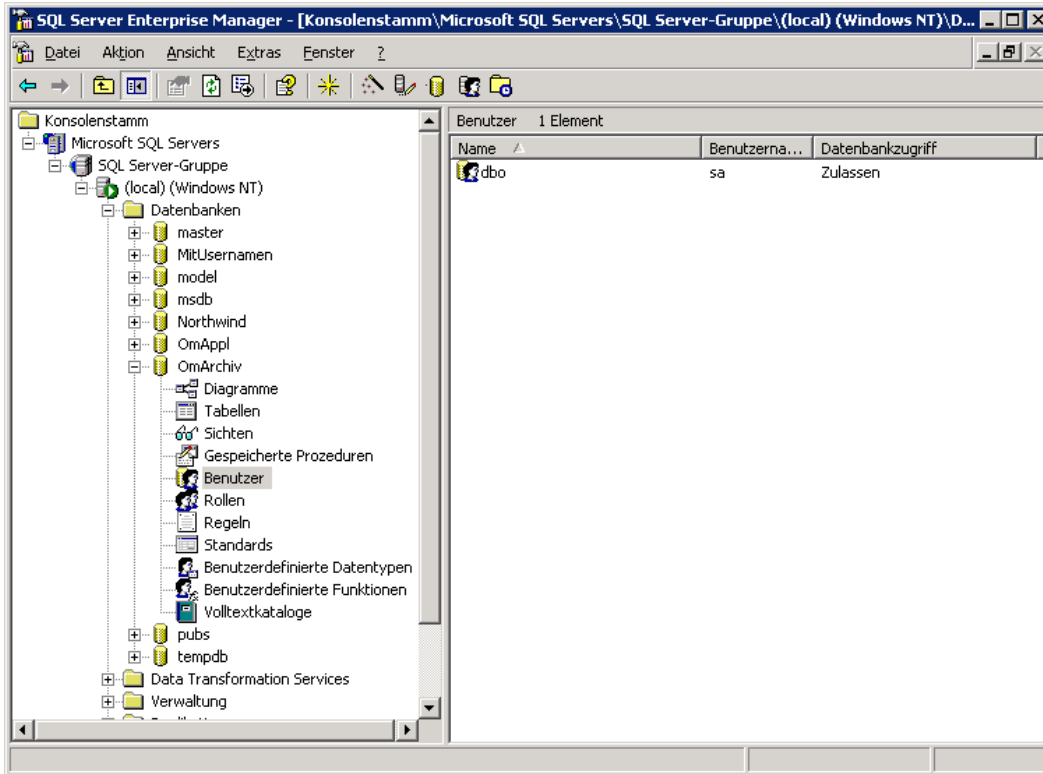
Klicken Sie bitte auf **Fertigstellen**, um das Archiv zu erstellen. Die Archivdatenbank wird jetzt vom Office Manager auf dem Server angelegt.

6. Schließen Sie bitte das Fenster "Neue Datenbank" und wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Datenbank öffnen**. Öffnen Sie die Datei OmArchiv.omcs

D. Benutzerverwaltung des SQL-Servers

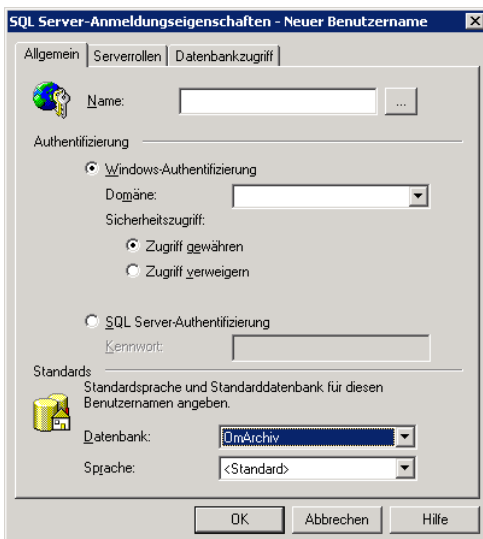
Alle Office Manager-Anwender benötigen Zugriffsrechte für die SQL-Serverdatenbank. Für einen ersten Test können Sie sich jetzt mit Ihrem normalen Windows-Benutzernamen anmelden und die Archivdatenbank im Office Manager öffnen. Testen Sie bitte auch das Anlegen neuer Dokumentdatensätze: schieben Sie dazu beispielsweise eine Datei aus dem Windows-Explorer auf den Office Manager. Wenn dieser Test bei allen Anwendern erfolgreich ist, können Sie folgende Anleitung überspringen.


1. Melden Sie sich bitte als Administrator an und starten Sie den "Microsoft SQL Server Enterprise Manager":



Im linken Baum (Konsolenstamm) öffnen Sie bitte die neue Datenbank "OmArchiv" und markieren Sie den Eintrag **Benutzer**.

2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Neuer Benutzername** .



Markieren Sie **Windows-Authentifizierung** und wählen Sie die Datenbank "OmArchiv" aus. Klicken Sie bitte auf die Schaltfläche  rechts neben dem Eingabefeld **Name**. Fügen Sie bitte alle Benutzer und/oder Gruppen hinzu, die mit dem Office Manager arbeiten sollen. Klicken Sie anschließend auf OK und schließen Sie den Enterprise Manager. Testen Sie bitte die Zugriffsrechte.